

Biografisches Schreiben

Mit assoziativen, optischen, auch literarischen Schreibeinstiegen so wie Methoden aus dem kreativen Schreiben bahnen wir einen Weg, über den das Gedächtnis Vergangenes frei gibt: Erinnerungen an Menschen und Orte, an Geräusche und Gerüche, an Schatten und Freuden. Sie sind Türöffner, um mit einer gewissen Leichtigkeit der eigenen Geschichte Worte zu geben.

Wenn das Leben erzählen will ...

Autobiografisch zu schreiben bedeutet, den Stift hinzuhalten, wenn das Leben erzählen will. Indem wir auf unsere innere Stimme lauschen, heben wir einen Schatz, der im Gedächtnis schlummert. Geschichten, innere Bilder und Gefühle - abgespeichert in Momenten der Freude, des Zorns, der Zuversicht, in Momenten des Suchens und Findens. Im Schreiben entdecken wir, was lebendige Erinnerung bedeutet: Unerwartet tauchen Bilder in uns auf, die eine Geschichte erzählen wollen - von uns. Wie wir wurden, wer wir sind.

Impulse aus dem kreativen Schreiben dienen dazu, über Perspektivwechsel, Portraits, Dialoge und Skizzen in ersten kleinen Texten, Worte für ein frei(er)es Miteinander zu finden. Für dieses Schreiben braucht es Neugier und die Bereitschaft, sich selber zu überraschen.

Datum	19./20. Januar 2019
Zeiten	Sa. 14:00 – 18:00, So. 10:00 – 16:00
Gebühr	€ 156,- inkl. Imbiss und Getränke
Ort	München, Nymphenburger Str. 21. Rgb.

Anmeldung über: kontakt@schreibraeume.de oder 08192 99 89 32